

Anwendungsfall: Aktualisierung von Software und Dokumenten

Sind Ihre Anwender immer Up-to-date?

Haben Sie Anwender, die Ihre Software einsetzen?

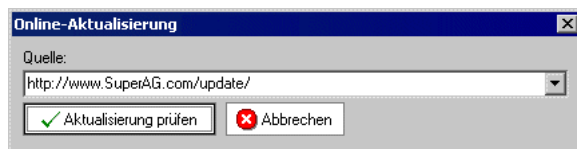
Haben Sie Anwender, die aktuelle Dokumente von Ihnen benötigen (z.B. die aktuelle Preisliste)?

Setzen Sie das Sync-Tool als Aktualisierungs-Tool ein!

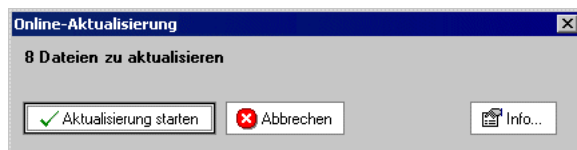
Ihre Anwender benötigen lediglich das Sync-Tool in der kostenfreien Version (keinerlei Registriercode notwendig), um die Programme bzw. sonstigen Daten zu aktualisieren.

Ihre Anwender rufen die passend konfigurierte sync.exe (oder alternativ die abgespeckte update.exe) auf, und folgen den Anweisungen:

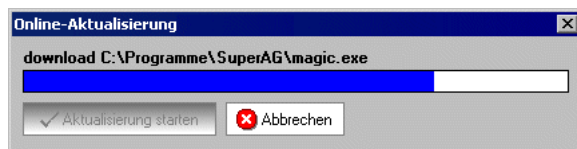
1. Start der Überprüfung, ob eine Aktualisierung notwendig ist:



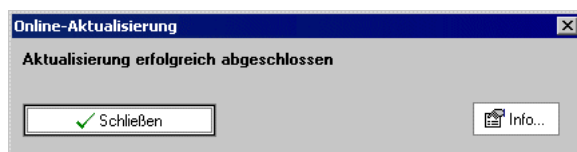
2. Es erscheint, wieviele Dateien zu aktualisieren sind:



3. Nach dem Start der Aktualisierung erfolgt der Download:



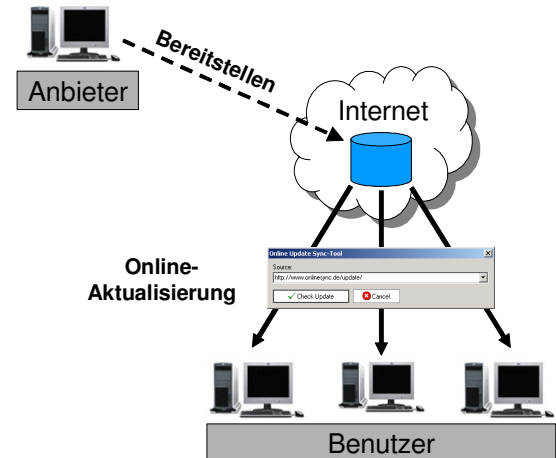
4. Nach erfolgreicher Übertragung erscheint der Enddialog:



Anschließend sind die Programme bzw. Dokumente aktualisiert.

Es ist desweiteren vorgesehen, den Aufruf der sync.exe/update.exe in Ihr Programm zu integrieren. Damit können Sie einen Menüpunkt „Extras/Update des Programms“ oder ähnlich anbieten. Dieser Menüpunkt startet den Update und beendet sich selbst (damit der Update des Programms erfolgen kann!). Nach Beendigung des Updates startet Ihr Programm automatisch neu, so dass Ihre Anwender sofort mit der aktualisierten Version weiterarbeiten können.

Die Bereitstellung der Dateien erfolgt über ein gewöhnliches Sync-Verzeichnis. Über eine „Online-Sync“-Konfiguration legen Sie darin alle Dateien ab, die der Benutzer aktualisieren kann.



Die Benutzer Ihrer Software greifen per Online-Aktualisierung auf ein Sync-Verzeichnis zu, das Sie zuvor bereitgestellt und befüllt haben.

① Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen für die Aktualisierung von Software oder Dokumenten erfüllt sein:

- Stellen Sie die zu aktualisierenden Dateien in ein Sync-Verzeichnis bereit (siehe z.B. Anwendungsfall „Datenabgleich zwischen mehreren PCs über das Internet“).
- Ihre Benutzer benötigen folgende Dateien, die Sie mit Ihrer Anwendung initial verteilen müssen:
 - update.exe
 - syncuzip.dll (falls die Daten komprimiert sind)
 - update.ini (Konfiguration; gemäß Dokumentation)

② Aktualisierung durch die Benutzer

Sorgen Sie dafür, dass die Benutzer das Update-Tool aufrufen:

- per persönlichem Hinweis (z.B. per eMail)
- per Menüpunkt „Extras/Update des Programms“ o.ä.
- per Automatismus (z.B. alle 14 Tage)

Verwenden Sie ein Sync-Verzeichnis, um Ihren Anwendern die aktuelle Version Ihrer Software oder Ihrer sonstigen Dokumente bereitzustellen.

Das kostenlose Update-Tool, das Sie passend konfiguriert Ihren Anwendern bereitstellen, sorgt dafür, dass der Anwender mit drei Klicks neue Dateiversionen bekommt.